

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), 204.402

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 462. [Digitalisat]

462

113.511/204.402

113.511

JURISTISCHER SAMMELBAND

II $\overline{37}$ F Vorbesitzer unbestimmt (Bibliotheca regiminalis?). Pap. X, 361, I* Bl. (Druck und Handschrift). 155 \times 85. Tirol, nach 1659.

- B: Papier stockfleckig, Bl. 1-2 Tintenfraß. X, 334 Blätter Druck, daran anschließend 27 urspr. leere Blätter, nur beschrieben die ersten elf Blätter. Am Beginn der Hs. oranges Papiersignakel.
- S: Schriftraum 145 \times 75 zu meist 21 Zeilen. Flüchtige Kurrentschrift. Jeweils nur Rectoseite beschrieben.
- E: Schmuckloser neuzeitlicher Pergamenteinband: Pergament über Pappe, Tirol (?), 17. Jh. Pergament fleckig. Am VD Signatureschild *I13511*. Reste zweier grüner Schließbänder. Rücken: fünf einfache Bünde, oben Titelaufschrift *Benderus de Revisione*. Darunter Monogramm A und o, unten weißes Signatureschild mit alter Signatur a II 4. Kapitale mit naturfarbenem Garn umstochen. Schnitt rot gesprenkelt. VDS und HDS Papier, am VDS alte Signaturen 5346/1 (Tinte, gestrichen) sowie II 42 (corr. zu $\overline{37}$) F und 8076/(1) (jeweils Bleistift, mit blauer Farbe durchgestrichen), darunter *I13511* (Bleistift), HDS leer.
- G: Adligat zum Druck 113.511 (bzw. auf leeren Blättern im Anhang an den Druck eingetragen). Bl. Iv eigenhändiger Besitzvermerk *Ex libris Joannis Caspari Leonardi Egger Jurium Licentiatus Anno 1711* (Revisionsmandat zu diesem Zeitpunkt bereits eingetragen). Signaturen am Rücken dzt. nicht zuordenbar. Am VDS Signaturen der ULBT (s. bei E). Auf der Rückseite des Titelblattes des Drucks Einlaufvermerke der ULBT *Alter Bestand (gb)* und *26/4 919*. Vermutlich identisch mit dem Titel *Benderi Joan. Ludovici, decisiones Practicae de revisione Actorum et Sententiarum Camerae imperialis* in Cod. 912, Bl. 28r (Katalog der Bibliotheca regiminalis), in diesem Fall aus der Bibliotheca regiminalis an die ULBT gekommen und damit zum Urbestand gehörend.

I (Druck)

(Ir-IIy) leer bis auf Besitzvermerk auf Bl. Iv (s. bei G).

Druck: JOHANNES LUDWIG BENDER: Conclusionum Decisivarum Practicarum de Revisione Actorum et Sententiarum in Augustissimo Imperialis Camerae Iudicio pronuntiatarum. Liber Singularis. Editio tertia. Köln: Jodocus Kalekhoven 1659.

II (Handschrift)

(Ir-IIr) REVISIONSMANDAT DER ERZHERZOGIN CLAUDIA DE MEDICI, 1641 Juni 10. Gerichtet an die Prälaten, Grafen, Freiherren, Ritter, Hauptleute, Pfandschafts- und Lehensinhaber, Pfleger, vorderösterreichischen Berg- und Landrichter, Bürgermeister, Richter, Räte, Provisoren und alle anderen Amtsleute. Mit Vorschriften, wie bei gerichtlichen Revisionsverfahren vorzugehen ist.

Tit.: *Revisions Mandatum de dato 10ten Junii 1641*.

(11v-27v, I*r-v) leer.

H. G.

204.402

JURISTISCHER SAMMELBAND

II 33 E. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. Druck; Handschrift, 133, I* Bl. 200 \times 160. Tirol, 17. Jh.

- B: Zwei Teile: I (Druck), II (Handschrift).
- E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: braunes Leder über dicker Pappe, Tirol, 18. Jh. Am VD Signatureschild *204402*. Rücken: vier einfache Bünde, jeweils von Halbkreisband in Blinddruck gesäumt, im zweiten Feld Titelschild *RANZOVIUS DE JURE CONJUGUM*. Schnitt rot gesprenkelt. VDS und HDS Papier, am VDS Signaturen und Bleistiftvermerk (*Vide Grundzettel wurde das betreffende im Mspten Catalog ersichtlich gemacht*), HDS leer.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), 204.402

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 463. [Digitalisat]

204.402

463

- G: Adligat an den Druck 204.402. Am VDS alte Signatur 1450/2 und alte Inventarnummer der ULBT № 21450 (jeweils Tinte, gestrichen) sowie II,33.E. und 204402 (jeweils Bleistift). Unsicher, wann und auf welchem Weg der Sammelband an die ULBT gelangte. In der Hs. Bl. 65r Name (Besitzer?) *Mathies Tauschler*. In T. I (Druck) alter Bibliotheksstempel der ULBT „Bibliotheca Oenipontana“, in T. II (Hs.) Bl. 128v Bibliotheksstempel der ULBT von ca. 1919–1922 (Bibliotheksstempel der ULBT aus der Zeit der Monarchie, jedoch k. k. eliminiert, vgl. Cod. 1134, 1135 und 1136).
- L: Wretschko-Sprung 38–40 (unter der Sign. 21.450). – Ch. Lehne, Rechtswissenschaft, in: Tyrolis Latina I 592.

I (Druck)

(Ir–v) leer.

HANS LEOPOLD RANZOVIVS: *Commentatio academica de iure coniugum in bona*. Kiel: Bartholomaeus Reuther, 1714.

II (Handschrift)

- B: Papier besonders am Beginn und Ende des Buchblocks fleckig. Fehler in der Bindung der sechsten Lage: Auf Bl. 60 folgen 65, 66, 72, 62, 63, 70, 71, 61, 67 und 68. Doppelbl. 64/69 fehlt (mit Textverlust). Geigenblatt zum Nachsatzblatt als VDS. Zeitgenössische Folierung 1–122, anschließend in Bleistift spätere Folierung bis 128. Zahl 88 bei der Folierung übersprungen. Bl. 1r und 81r orangefarbene Papiersignakel.
- S: Schriftraum ca. 155/160 × 115/120 zu 29–32 Zeilen. Kurrentschrift. Titel und Abschnittsanfänge in Fraktur. Bl. 80v Nachtrag von anderer Hand, Kurrentschrift, dat. Bozen 1660. Schreiber des Nachtrags: Johannes Baptista Lechner.
- 1 (1r–78v) TIROLER PROZESSORDNUNG um Grund und Boden, Vereidigung der Zeugen, Urteile und Berufungen, Pfändungen, Schätzrecht, Taxierung der Schäden, Vorgangsweise bei Ehrenbeleidigungen, Arrestationsrecht, Gerichtskosten.
Tit.: *Ordnung Vnd Process vmb Dienstbarkeit Auf Grundt vnd poden, wie sich ainer von Anfang bis zum Enndt darinen halten solle, auf die Tyrollische Landtsordnung gericht vnd gestelt. – Inc.: Erstens wann du in oder auf aines andern grundt vnd Poden ... – Expl.: ... queth vnnd gelt, wie Landtsrecht ist.*
 - 2 (79r–80r) MICHAEL FRANK: Ach wie flüchtig, ach wie nichtig (Ed.: Das deutsche evangelische Kirchenlied des siebzehnten Jahrhunderts. Bd. 4. Hrsg. von A. Fischer, W. Tümpel, A. Martius. Gütersloh 1908, 221–222, Nr. 254).
Zu Michael Frank s. ADB 7 (1878) 259f.
 - 3 (80v–114v) 55 FRAGEN ZU SCHULDVERSCHREIBUNGEN, SCHENKUNGEN, ERBSCHAFTSANGELEGENHEITEN, PFÄNDUNGEN etc. und die von Dr. Johann Paul Hocher darauf gegebenen Antworten.
(80v) Einleitender Vermerk zu den auf Bl. 81r–128r folgenden Ausführungen (von anderer Hand): *Doctor Johann Paul Hocherisch auf nachvolgende frag stuckh abgegne Consult, so wohl aufzubehalten. Bozen, den 18 Marzi 1660 Jo(hannes) Babl(ist)a Lechner J(uris) U(triusque) L(icitatiatus).*
(81r–114v) Text. Tit.: *Frag Stuckh Und Daryber eines Rechts gelehrt Antworth, Oder Consuldt Yber etliche Titul Tyrollischer Landts Ordnung. Erste Frag Stueckh Umb Schuldverschreibung. ... – Inc.: Erstens ob ainen deme ain Stuckh oder Grundtqueth verhauft ... – Expl.: ... khaine Exceptiones so die haubt sach beriern anzuherrn.*
Zu Dr. Johann Paul Hocher (1612–1683, 1637 Oberösterreichischer Regimentsrat, 1655 Vizekanzler, 1660 Verfasser einer neuen Tiroler Landesordnung, 1660–1663 Brixner Hofkanzler) s. ADB 12 (1880) 520f. und NDB 9 (1972) 287f. Vgl. u. a. Innsbruck, ULBT, Cod. 807 und 877.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), 204.402

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 464. [Digitalisat]

464

256.345

- 4 (115r–122v) PROTOKOLL EINES ERBFALLES. Bei der Geltendmachung der Ansprüche der Tochter stellte sich heraus, dass die vom Vater hinterlassenen Schulden das Vermögen überstiegen.
 Tit.: *Anno 1649. Ist Erblasser Abgelebt.*
 (122v) Monogramm *AR* (s. a. Bl. 128r).
- 5 (123r–128r) ANHANG. Tit.: *Appendix oder Anhang zu den Guettachen (!).*
 (128r) Monogramm *AR*.
 (128v–133v, I*r–v) leer.

H. G.**256.345**

THOMAS AQUINAS BRUHIN

Bibl. Dalla Torre. Pap. Handschrift, I, 88, 1* Bl.; Druck. 275 × 225. Tirol (?), 19. Jh.

- B: Zwei Teile: I (Handschrift), II (Druck).
- E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: gelb grundiertes Achatmarmorpaper und Leinen über Pappe, Tirol (?), 19. Jh.
 Ecken und Rücken mit schwarzem Leinen verstärkt. Rücken: oben eingerissen, fünf breite eingekerbte Linien in schwarz glänzender Farbe, Titel in Goldprägung *Schweizer Floren.*, darunter kurze Blindlinie in Goldprägung. Drei einfache Bünde. Schnitt blau marmoriert. VDS und HDS Papier, am VDS Exlibris (s. bei G) und Signatur, HDS leer.
- G: Am VDS Exlibris mit Foto: *Universitätsprofessor Dr. Karl Wilhelm v. Dalla Torre / geboren zu Kitzbühel 14. Juli 1850. / gestorben zu Innsbruck 6. April 1928.* 1933 aus der Bibliothek Dalla Torre an die ULBT gelangt, s. Stempel und Einlaufvermerk der ULBT auf Bl. Iv: 1933: 85.

I (Handschrift)

- B: Liniertes Papier. Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS. Zw. Bl. 27 und 28 sowie Bl. 39 und 40 je ein Blatt herausgeschnitten (ohne Textverlust).
- S: Schriftraum ca. 250 × 200, auf den Rectoseiten seitlich von Bleistiftlinien begrenzt, zu 28 Zeilen. Kurrentschrift. Autograph Karl Wilhelm von Dalla Torre.
- A: Unterstreichungen, tw. rot, am linken Seitenrand rote Zahlen beginnend mit 4, mit dazugehörigen roten Markierungen im Text, bezogen auf die Seitenzahl der Vorlage.

THOMAS AQUINAS BRUHIN: Geschichte und Literatur der Schweizer Floren (Ed.: Jahresbericht über die Erziehungsanstalt des Benediktiner-Stiftes Maria Einsiedeln im Studienjahr 1862/63. Einsiedeln, New York, Cincinnati 1863, 2–30). Abschrift des Jahresberichtes, nur auf den Rectoseiten beschrieben.

- (Ir) Kurztitel: *Bruhin, T. / Übersicht d. Geschichte ...*
 (Iv) leer außer Stempel und Einlaufvermerk der ULBT (s. bei G).
 (Ir) Tit.: *Übersicht der Geschichte und Literatur der Schweizer Floren, nebst einer Aufzählung der Gefäßpflanzen Einsiedelns als Anhang.*
 (Ir–87v) Text.
 (88r–v, I*r–v) leer.

II (Druck)

JAHRESBERICHT ÜBER DIE ERZIEHUNGSANSTALT DES BENEDIKTINER-STIFTES MARIA EINSIEDELN IM STUDIENJAHRE 1863/64. Einsiedeln, New York, Cincinnati 1864. Enthält S. 2–17 Thomas

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), 204.402

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=31231



Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#) auch [Open access](#)